

Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (2. Auflage im Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Unverbindliche Anmeldung hier: <https://seu2.cleverreach.com/ff/308123-314624/>

Analysen update

DAX – Was passiert bei einer negierten Formation

DAX update



Wie bei allen Prognosen und Vorhersagen gibt es keine Garantie dafür, dass diese auch wie gewünscht oder erwartet eintreffen. So wurde in den vergangenen Handelstagen das Broadening-Top zwar erwartungsgemäß nach unten aufgelöst, zuletzt hat der DAX aber das Niveau dieser nicht alltäglichen Formation wieder zurückerobert. Auch für dieses Verhalten gibt es eine Regel die nämlich besagt: Eine Formation die negiert wird, lässt eine deutlichere Bewegung in die nicht erwartete Richtung zu. Somit müsste der DAX nun kräftig anziehen. Allerdings ist die aktuelle Lage weiterhin recht fragil, was die erhöhte Volatilität widerspiegelt. Die letzten Erholungstage waren zudem von rückläufigen Umsätzen begleitet. Auch wenn die Statistik für eine starke Phase spricht, sollte noch nicht von einer aufkommenden Euphorie ausgegangen werden.

S&P500 – die Abwärtstrendlinie zurückerobert

S&P500 update



Wie nachhaltig die zuletzt wieder zurückeroberte Abwärtstrendlinie nun überwunden wurde, ist derzeit noch offen. Der S&P500 hat sich jedenfalls recht schnell erholt und es könnte nun wieder eine Aufwärtsbewegung gestartet sein. Wichtig war dabei, dass das Tief von der Jahreswende nicht unterschritten wurde. Die Kaufsignale bei den Indikatoren haben bereits ihre Arbeit getan und dürften nicht mehr allzu viel Kraft entfalten. Auch wenn die Lage weiterhin angespannt ist, könnte die Bewegung der letzten Handelstage weiter ausgebaut werden. Eine Fortsetzung des Aufwärtstrends unterhalb der alten Trendlinie ist somit möglich.

Gold – wieder mal bei 2.000 gescheitert

Gold update



Gold hat es zunächst erneut nicht geschafft, die Marke von 2.000 USD nachhaltig zu überwinden. Diese runde Zahl scheint den Marktteilnehmern, gleichgültig ob Trader oder Anleger, eine gewisse Ehrfurcht einzufloßen. Mit einer Art Shooting-Star scheiterte das Edelmetall zunächst im Bereich dieser wichtigen Marke. Am gestrigen Handelstag wurde dieser dann bestätigt. Die Indikatoren deuten mit Verkaufssignalen darauf hin, dass nun wieder eine Gegenbewegung bevorsteht.

Quelle Charts: ProRealTime.com

Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

www.christophgeyer.de

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.